a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**
Kreis Steinburg
Der Landrat
Postfach 16 32
25506 Itzehoe
Frau Dau Tel.: 0 48 21/69-608 Fax: 0 48 21/699-608
E-Mail: dau@steinburg.de

b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung VOB/A
Vergabenummer: 6146/262/Sp/2021

c) **Angaben zum elektronischen Verfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe
☒ elektronisch in Textform.
☐ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur.
☐ elektronisch mit qualifizierter Signatur.
Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☒ schriftlich.

d) **Art des Auftrages:**
☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) **Ort der Ausführung:**
Sophie-Scholl-Gymnasium, Am Lehmwohld 43, 25524 Itzehoe
4. BA Brandschutzsanierung

f) **Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Losen**
Wärmeversorgungsanlagen

Erweiterung einer vorhandenen Heizungstechnischen Anlage bestehend aus einem Strang mit drei Regelgruppen an Lüftungsgeräten und drei Strängen mit Heizkörpern, mit ca. 550 m Stahlrohrleitungen bis DN 50, mit 8 Stck. neuen Heizkörpern und 6 Stck. Anschluss an Bestandsheizkörpern.

Keine Demontagearbeiten

g) **Angaben** über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden, entfällt
Zweck der baulichen Anlage entfällt
Zweck des Auftrags entfällt

h) **Aufteilung in Lose** ☒ Nein
ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) **Ausführungsfristen**
☒ Beginn der Ausführungsfrist: 45. KW 2021
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 12. KW 2022 / Endmontage 13. KW 2022
☐ Weitere Fristen

j) **Nebenangebote**
☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) **Mehrere Hauptangebote**
☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden
☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.deutsches-auschreibungsblatt.de Vergabenummer:K-STEINBURG-2021-0099
☒ Die Vergabeunterlagen können angefordert werden bei:
Kreis Steinburg - Der Landrat -, Abt. 03, Frau Dau, Langer Peter 27a, 25524 Itzehoe, Telefonnummer: 04821-69 608 E-Mail: dau@steinburg.de
Versand der Vergabeunterlagen erfolgt ausschließlich per E-Mail!!!

☐Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

☐Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
☒nachgefordert
☐teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
☐nicht nachgefordert

m) **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen**
Digitaler Versand

n) entfällt

o) **Angebotsfrist: 12.10.2021** 10:00 Uhr, **Ablauf Bindefrist:** 11.11.2021

p) **Adresse für elektronische Angebote**
www.deutsches-ausschreibungsblatt.de

Anschrift für schriftliche Angebote
Kreis Steinburg - Der Landrat -, Abt. 03/Rechtsamt, Frau Dau, Langer Peter 27a,
25524 Itzehoe, Telefonnummer: 04821-69 608 E-Mail: dau@steinburg.de

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** deutsch

r) **Zuschlagskriterien:**

☒ siehe Vergabeunterlagen
☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) **Eröffnungstermin** am 12.10.2021 um 10:00 Uhr
Ort: Langer Peter 27a in 25524 Itzehoe, Raumnummer ist zu erfragen!!!

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) **Geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und /oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:** § 16 VOB/B

v) **Rechtsform:** Siehe Punkt 6 der Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

w) **Beurteilung der Eignung**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen erfüllen.

Nicht **präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärung auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärung (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in der deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl haben nicht präqualifizierte[1] Unternehmen einen Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung einzureichen. Sollen zur Ausführung des Auftrags Teilleistungen einem Nachunternehmer übertragen werden oder sollen bei Auftragsausführung Leiharbeitnehmer beschäftigt werden, ist die Erklärung zur Zahlung des Mindestlohns nach § 4 Abs. 1 S.1 VGSH auch vom Nachunternehmer oder vom Verleiher von
Arbeitskräften abzugeben, bei einem geschätzten Auftragswert ab netto 20.000 €. Diese Verpflichtung gilt entsprechend für alle weiteren Nachunternehmer des Nachunternehmers (bei einem geschätzten Auftragswert ab netto 20.000 €.
Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, müssen die erforderlichen Verpflichtungserklärungen mit Einreichung des Angebots abgeben (§ 4 VGSH).

x) **Nachprüfstelle behaupteter Verstöße**
Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A)
Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration
Vergabeprüfstelle
Düsternbrooker Weg 92
24105 Kiel
E-Mail: poststelle@im.landsh.de
Telefon: 0431 988-0 Fax: 0431 988-2833

[1] Zusätzlich zur Eigenerklärung